

Inhalt

Einleitung	7
1 „Ich ging mit einer ganzen Anzahl jüdischer Glaubensgenossen zur Schule und habe einen Hass gegen Juden nie gekannt“ <i>Kindheit, Jugend und frühe Erwachsenenjahre, 1905 bis 1932</i>	15
2 „Charakterlich in jeder Hinsicht einwandfrei“ <i>NSDAP-Mitgliedschaft und Karriere beim SS-Sicherheitsdienst, 1932 bis 1939</i>	28
3 „Schade, daß der Lump nicht ums Leben gekommen ist“ <i>Inhaftierung des Bruders und Karrierestagnation, 1939 bis 1941</i>	38
4 „So, die ersten Juden hätten wir erledigt“ <i>Das SS-Einsatzkommando 9 und der Einsatz im Osten, Juni bis Juli 1941</i>	52
5 „In Wilejka musste die gesamte Judenschaft liquidiert werden.“ <i>Der Genozid an den weißrussischen Juden, Juli bis Oktober 1941</i>	67
6 „War es denkbar, dass ich, ein Jurist und ein Soldat, so etwas tun würde?“ <i>Suspendierung vom Reichssicherheitshauptamt und Wiedereinsetzung bis zum Kriegsende, 1941 bis 1945</i>	92
7 „...meinen aus dem Kriege noch nicht zurückgekehrten Sohn...“ <i>Untertauchen in der Nachkriegszeit und Reintegration in die westdeutsche Gesellschaft, 1945 bis 1959</i>	104
8 „Ein Prozeß dieses Umfangs hat bisher vor keinem deutschen Gericht stattgefunden“ <i>Verhaftung und Prozess, Februar 1959 bis Juni 1962</i>	113
9 „Ein beschränkter, kleinbürgerlicher, nach Status und Beförderung strebender Spießer“ <i>Haft und frühe Freilassung, 1962 bis 1975</i>	122
10 „Ein Schachspiel der Egos“ <i>Wundkanal und Lebensabend, 1975 bis 1990</i>	129

Schlussbetrachtung	142
Danksagung	147
Abkürzungen	149
Anmerkungen	151
Quellen und Literatur	220
Abbildungen	242
Tabellen	244
Register	245